

## Spuren zu Behem :

1. „Geschichte des Geschlechts von Czetrütz und Neuhaus“ II. Band / Regesten von Hugo von Czetrütz und Neuhaus : (D / 63)  
*1381. Am Tage Alexii (Juli 17.) Schweidnitz. – Sawisch, Sohn des verstorbenen Heinrich Böhme, verkauft vor der Herzogin Agnes dem Grüssauer Kloster allen seinen Besitz im Weichbilde Schweidnitz. Unter den Zeugen : Hermann von Czeteras, Ritter. – Staatsarchiv zu Breslau. Copialbuch des Klosters Grüssau.*
2. Auszüge aus Heraldisch – Genealogische Gesellschaft „Adler“ / Wien zu Seydlitz :
  - Seite 30 :  
*Witche von Schwarzenwalde verkauft dem tüchtigen Nickel Seydelicz, Kapsdorff gen., 1 M. j. Zs. zu Mirstl (Mörschel)witz Kr. Schweidnitz. Schweidnitz 1419  
Z.: Kuncze Czeteris, Kunze Thamme vom Lazan, Nickel Heynemann von Schonefelt und Jorge Czeteris.*
  - Seite 38  
*Heinke Seydlitz von Stregmol (Striegelmühl am Zobtenberge) hat aufgelassen dem Schweidnitzer Bürger Georg Sachenkirch 1 M. j. Zs., die vormals Nickel Seydlitz von Capsdorff gehabt von dem Witche von Schwarzenwalde zu Mirsselwicz. Schweidnitz 1450.*

Anmerkung : der Ort Mirsselwicz / Mirstl / Mörschelwitz wird im Zusammenhang mit versch. Seydlitz genannt

- Seite 22 :  
*Ketirlin, Witwe des Siegmund von Schwarzenwalde, bevormundet durch Junge – Heinze von Ronaw, verreichet dem Ritter Heynemann von Schonefeld, Glockrian vv. Rachenau, Hans v. Nimtsch und Kunraad Schonheu 7 M. jährl. Zs. auf ihr Leibdedinge zu Wenig – Mohnau. Schweidnitz 1402.  
Z.: Bernhard v. Waldau, Heinrich Zetrütz*
  - Seite 21 :  
*Sigismund von Schwarzenwalde 1401 nochmals als Zeuge genannt.*
  - Seite 20 :  
*„Erwähnt Hannos Behem (in der Überschrift Bohemus) von Crebelwicz und seine Schwester Dorothea“. Schweidnitz 1390*
  - Seite 32 :  
*1436 Hannos Seydlitz „des Königs von Behem mann“ unter den ratmannen von Breslau.*
  - In dem Material „Adler“ wird im Zeitraum 1390 - 1453 öfter der Name Joh. / Hans Behme von Seydlitz genannt. Einigemale geschieht das in Verbindung mit dem Ort Kerniz :
    - Seite 27:  
*Hannß Behme von Seidlitz zu Kerniz gesessen hat 8 Mr.Jz. auf sein Vorwerk in Kerniz distr. Stregens vergeben ... Schweidnitz 1411*
    - Seite 29 :  
*Schweidnitz 1418. Z. : Nickel Heynemann von Seidlicz, Heinke von Seidlicz, Hannos Behem Sohn von Kernicz.*
- Anmerkung : diese Formulierung ist für mich nicht klar : handelt es sich um drei Zeugen oder ist Heinke der Sohn von Hannos ?
- Seite 37  
*1449 lautet eine Formulierung Hannos von Seydlitz, Behme genannt ... verkauft in Trebilwicz / Jauer 10 M. j. Zs. auf dem Besitz des weiland Ritters Wenzel von Schellendorf ...*

Anmerkung / Meinung : Ich glaube nicht, daß das „Behme“ im Namen „Hannos Behme von Seydlitz“ für eine Verbindung zu den Behem spricht. Vielleicht ist er ein Nachkomme von Heinrich Lefl, der nach Schlesien zurück gekommen ist.

3. „Zisterzienserabtei Leubus in Schlesien von ihrer Gründung bis zum Ende des 15. Jahrhunderts“ von Waldemar P. Königshaus / Harrassowitz Verlag Wiesbaden 2004 :  
Seiten 344 / 345 :

*Auch im Streit des Klosters mit Hans Behemen von Seidlitz zu Konradswaldau und seinen dortigen Untertanen 1450 wurde entschieden, daß der Abt auf die seit Jahren nicht bezahlten Zinsen verzichte, den Konradswaldauer Bauern ein weiteres Freijahr und dem Herren noch einen halben Schock Eichenholz gewähre, damit das Kloster die Abgaben weiter beziehen konnte. (Rep. 91, 521)*

Anmerkungen : Konradswaldau = *Kondratow* Kr. Jauer  
Rep. = Repertorium, 91 steht für Unterlagen von Leubus, (1.177 Urkunden, davon 581 Originalurkunden aus dem Mittelalter)

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.